Freitag, 24. Dezember 2021, Hofgeismarer Allgemeine / Aus der Region

K+S darf bis 2027 weiter Salzwasser in die Werra leiten

Philippsthal/Heringen – Der Düngemittelhersteller K+S Minerals and Agriculture GmbH darf bis Ende 2027 weiter salzhaltige Abwässer aus den Werken Werra (Hersfeld-Rotenburg/Wartburgkreis) und Neuhof-Ellers (Landkreis Fulda) in die Werra einleiten.

Eine entsprechende wasserrechtliche Erlaubnis hat das Regierungspräsidium Kassel als zuständige Genehmigungsbehörde dem Bergbauunternehmen mit Hauptsitz in Kassel am Donnerstag erteilt. Die bisherige Erlaubnis läuft zum Ende des Jahres aus. Mit der neuen Erlaubnis werden die Salzgrenzwerte in der Werra am Pegel Gerstungen gesenkt. Damit soll laut Mitteilung des Regierungspräsidiums den Vorgaben der Bewirtschaftungsplanung der Flussgebietsgemeinschaft Weser Rechnung getragen werden. jce